

# JOURNAL

FÜR PRIVATE MEDIZIN



## Hand in Hand

Das Assistenzteam  
übernimmt delegierbare  
ärztliche Tätigkeiten



Höchste Punktezahl  
im Anforderungsprofil  
der privaten  
Krankenversicherungen

Jahrgang 19

01/2014

Preis: € 1,45

[www.wpk.at](http://www.wpk.at)



# WIENER PRIVATKLINIK

ARBEITEN MIT  
DEN BESTEN  
ALS BELEGARZT  
AN DER WIENER  
PRIVATKLINIK.



**Vorteile für Sie:**

Effiziente Abrechnung durch Direktverrechnung. Dadurch fixierte und garantierte Honorare, kein unnötiger administrativer Aufwand für Sie und keine Zahlungsausfälle. Mit nationalen und internationalen Werbeaktivitäten vermitteln wir Patientenkontakte im In- und Ausland.

**Vorteile für Ihre Patienten:**

Modernste Technologie im Diagnostik- und OP Bereich, stilvolles Ambiente eines Luxushotels mit WPK Med Cuisine Haubenküche.

Bei Interesse bitten wir um Kontaktaufnahme mit dem Geschäftsführer der Wiener Privatklinik Holding AG, Prim. Dr. Walter Ebm, per E-Mail: [ebm@wpk.at](mailto:ebm@wpk.at)



**DIE WIENER PRIVATKLINIK** Mitten in Wiens Universitätsklinik-Viertel  
A-1090 Wien · Pelikangasse 15 · Tel. +43 1 40 180-0 · Fax-DW 7050 · [www.wpk.at](http://www.wpk.at)

EDITORIAL



Prim. Dr. Walter Ebm  
Vorstand der Wiener Privatklinik Holding AG

**Ambulant statt stationär**

*Sehr geehrte Frau Kollegin! Sehr geehrter Herr Kollege!*

*Heutzutage werden immer mehr Leistungen, die früher dem stationären Bereich von Krankenhäusern vorbehalten waren, auch in Ordinationen erbracht – und zwar in der gleichen Qualität, aber kostengünstiger.*

*Dieser Entwicklung trägt die Wiener Privatklinik mit Ordinationsgemeinschaften – auch mit Ordinationen in unmittelbarer Nähe der Klinik – Rechnung. Vor allem wenn radiologisch-diagnostische Einrichtungen Teil davon sind, bringt die verstärkte Kooperation von Fachärzten untereinander große Vorteile, sowohl in ökonomischer Hinsicht als auch in Sachen Patientenkomfort.*

*Leider sind die privaten Krankenversicherungen bislang nur eingeschränkt auf den Zug zur kostengünstigen und patientenfreundlichen Medizin aufgesprungen. Die meisten Versicherungsverträge basieren noch immer auf dem Kriterium der „stationären Notwendigkeit“. Mit anderen Worten: Eine Leistung, die früher stationär, aber neuerdings ambulant erfolgt, wird plötzlich nicht mehr von der Versicherung übernommen.*

*Es wäre daher sinnvoll, den Patienten ein umfassendes Versicherungsleistungsangebot anzubieten, das auch in Ordinationen erbrachte ambulante Leistungen beinhaltet. Die Kosten dafür würden sicherlich durch den gleichzeitigen Wegfall stationärer Aufenthalte ausgeglichen.*

Herzlichst Ihr

Prim. Dr. Walter Ebm  
Vorstand der Wiener Privatklinik Holding AG

IMPRESSUM / OFFENLEGUNG

**Medieninhaber:** Verein der Freunde der Wiener Privatklinik, Pelikangasse 15, 1090 Wien  
**Herausgeber und Verleger:** Wiener Privatklinik  
[www.wiener-privatklinik.com/de/presse-download/wpk-journal/](http://www.wiener-privatklinik.com/de/presse-download/wpk-journal/)  
**Produktion und Durchführung:** Medizin Medien Austria, Grünbergstr. 15, 1120 Wien  
**Redaktion:** Mag. Silvia Jirsa, Mag. Michael Krassnitzer, Mag. Karin Martin, Mag. Eva Posch (Lektorat)  
**Grafik:** Hans Ljung  
**Anzeigenverkauf:** Medizin Medien Austria GmbH, Thomas Schmuttmermeier, Tel.: 01/54600-540  
**E-Mail:** [schmuttmermeier@medizin-medien.at](mailto:schmuttmermeier@medizin-medien.at)  
**Coverfoto:** WPK; **Porträts** (wenn nicht anders angegeben): WPK  
**Druck:** Friedrich VDV, Linz  
DVR 0743445

INHALT



Fotos: WPK

- 04 Vertretungen gesetzlich neu geregelt
- 05 Univ.-Prof. Dr. Reinhard Weinstabl, Unfallchirurg & Sporttraumatologe
- 06 Assoc.-Prof. PD Dr. Emanuel Sporn, Bauch- & Brustchirurg
- 07 Dr. med. univ. Elisabeth Kalinowski, Radiologin
- 08 Ao. Univ.-Prof. Dr. Berit Schneider-Stickler, Hals-Nasen-Ohren
- 09 Das neue Ordinationszentrum: Eine Erfolgsgeschichte
- 12 WPK-Umbau: Mehr Einzelzimmer
- 14 Die Hilfsprojekte der WPK
- 15 Auslandsaktivitäten: Das WPK geht neue Wege
- 16 Pflege: Das WPK-Assistenzteam
- 17 Seniorenzentrum: Kooperation mit Beleg- & Hausärzten
- 18 WPK-Intern

**Für Ihre Patienten**



Diesem Journal für Private Medizin liegt die aktuelle Ausgabe der Zeitung „Privatpatienten“ bei. Gerne stellt Ihnen die Wiener Privatklinik davon mehrere Exemplare für Ihre Patienten zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich dazu an Herrn Hannes Peck. E-Mail: [peck@wpk.at](mailto:peck@wpk.at)



## Strukturplan Gesundheit

Vertretungen  
gesetzlich  
neu geregelt

In Zukunft verpflichten sich alle Belegärzte der Wiener Privatklinik – jeweils innerhalb eines Faches – zur gegenseitigen Vertretung. Das ist die Konsequenz aus den seit Jahresbeginn geltenden gesetzlichen Vorschriften.

„Für einen gewissenhaften Belegarzt war es immer schon eine Selbstverständlichkeit, im Vorhinein einen Vertreter zu organisieren, für den Fall, dass er einmal verhindert ist. Das ist auch etwas, was sich jeder Privatpatient zu Recht erwarten darf“, weiß Dipl. KH-BW Peter Sloup, stellvertretender Verwaltungsdirektor an der Wiener Privatklinik (WPK). Mit Inkrafttreten des Österreichischen Strukturplans Gesundheit (ÖSG 2012) zu Jahresbeginn ist dieser an der WPK

tens eine Visite durchzuführen. Für den Fall, dass ihm das nicht möglich ist – weil er zum Beispiel gerade eine Operation durchführt –, muss einer von mindestens drei seitens des Belegarztes benannten Vertretern einspringen.

## Weitreichende Änderungen

„Der ÖSG zwingt uns, diesbezügliche Regelungen zu treffen, die weitreichende Änderungen mit sich bringen“, betont Dir. Sloup. Eine dieser Änderungen resultiert

sind. „Alle Belegärzte, die an der WPK Patienten behandeln, verpflichten sich schriftlich zur gegenseitigen Vertretung“, bringt es Dir. Sloup auf den Punkt. Jeder Belegarzt muss einen Vertrag unterschreiben, wonach er im Ernstfall anderen Belegärzten – jeweils innerhalb eines Faches – für Vertretungen zur Verfügung steht.

## Jeder Belegarzt selbst verantwortlich

Welchen Vertreter ein Belegarzt dann konkret nominiert, liegt in seinem persönlichen Ermessen. Die Nennung ist freilich verbindlich. Diese muss auf der Station bekanntgegeben werden und wird in der medizinischen Dokumentation jedes Patienten festgehalten. „Für die praktische Umsetzung dieser Regelung ist natürlich jeder Belegarzt selbst verantwortlich“, wie Dir. Sloup betont: „Wir als Krankenhaus sind aber dazu verpflichtet, darauf zu achten, dass die gesetzlich vorgegebenen Rahmenbedingungen eingehalten werden.“

bereits praktizierte Usus nun auch gesetzlich vorgeschrieben. Laut ÖSG ist ab sofort jeder Belegarzt verpflichtet, im Bedarfsfall jederzeit erreichbar zu sein und während des gesamten Aufenthalts seines Patienten täglich mindes-

aus der gesetzlichen Anforderung, dass die Vertreter die Strukturen und Abläufe des Krankenhauses kennen müssen. Daher können in Zukunft nur noch Mediziner Vertretungen übernehmen, die selbst als Belegärzte an der WPK tätig



## Univ.-Prof. Dr. Reinhard Weinstabl

## Alle Patienten sind VIPs

Univ.-Prof. Dr. Reinhard Weinstabl ist ein bekannter Spezialist für Unfallchirurgie und Sporttraumatologie.

Die deutsche Tennisspielerin Steffi Graf, die österreichische Eisschnellläuferin Emese Hunyady, der finnische Formel-1-Weltmeister Mika Häkkinen – sie alle waren Patienten von Univ.-Prof. Dr. Reinhard Weinstabl. Auch viele Größen aus Politik und Gesellschaft suchen den Facharzt für Unfallchirurgie und Sporttraumatologie auf. „Die Behandlung von Prominenten ist nicht der Kern meiner Tätigkeit“, betont Prof. Weinstabl: „Allerdings wird bei mir jeder Patient so behandelt, als wäre er ein VIP.“

Neueste  
Operationsmethoden

Prof. Weinstabl ist ein Spezialist für arthroskopische Chirurgie der Gelenke, wobei er neueste Operationsmethoden einsetzt, wie etwa die kreuzbanderhaltende Chirurgie des vorderen Kreuzbandes. Und er ist auch ein Spezialist für seltene sporttraumatologische und unfallchirurgische Eingriffe wie zum Beispiel die Achillessehnen-Chirurgie oder die Arthroskopie der kleinen Gelenke an Hand und Fuß. Dazu kommen natürlich die „Klassiker“ des Faches: Kreuzband- und Meniskus-Chirurgie im Knie und Rotatoren-Arthroskopie in der Schulter. Nach Möglichkeit bedient sich Prof. Weinstabl dabei minimal-invasiver Techniken.

In seiner Ordination bietet Prof. Weinstabl auch Kernspinnresonanztherapie (MBST®), REPULS-Tiefenstrahler und physikalische Therapien an. „Eine Operation ist nicht



der einzige Weg, der zum Ziel führt“, betont er: „Oft erreicht man mit konservativen Therapien genauso viel wie mit chirurgischen.“

Zusammenarbeit:  
Wesentlicher Faktor

Gemeinsam mit OA Dr. Richard Maier, OA Dr. Paul Stampfl und OA Dr. Magdalena Materzok-Weinstabl führt Prof. Weinstabl an der Wiener Privatklinik auch ein Kompetenzzentrum für Gelenkschirurgie. Hier werden in erster Linie künstliche Knie-, Hüft- und Schultergelenke implantiert, wobei selbstverständlich stets die modernsten Techniken der Prothetik zum Einsatz kommen.

Prof. Weinstabl arbeitet auch intensiv mit anderen Ärzten zusammen,

die ihre Ordination in der Wiener Privatklinik haben: „Interdisziplinäre Zusammenarbeit ist ein wesentlicher Faktor für die optimale Behandlung der Patienten. Und hier gibt es für alle Probleme einen entsprechenden Spitzenmediziner.“ Einer der Gründe, warum sich der Unfallchirurg und Sporttraumatologe vor mittlerweile 21 Jahren entschied, seine eigene Ordination an der Wiener Privatklinik einzurichten, war die unmittelbare Nähe zum AKH.

Univ.-Prof. Dr. Reinhard Weinstabl: „Interdisziplinäre Zusammenarbeit ist ein wesentlicher Faktor für die optimale Behandlung der Patienten.“

„Oft erreicht man mit konservativen Therapien genauso viel wie mit chirurgischen.“

Univ.-Prof. Dr. Reinhard Weinstabl



„Alle Belegärzte, die an der WPK Patienten behandeln, verpflichten sich schriftlich zur gegenseitigen Vertretung.“

Dipl. KH-BW Peter Sloup, stv. Verwaltungsdirektor WPK



Assoc.-Prof. PD Dr. Emanuel Sporn: „Gefäßchirurgie ist auch für einen Bauchchirurgen von großem Nutzen, weil man dann problematische Situationen besser handhaben kann.“

Assoc.-Prof. PD Dr. Emanuel Sporn

## Sicher und schonend

Assoc.-Prof. PD Dr. Emanuel Sporn hat seine Schwerpunkte in den Bereichen Bauchchirurgie und Brustchirurgie.

„Als Chirurg kann man bei Patienten binnen Minuten oder Stunden eine massive Besserung oder Heilung erzielen. Das ist sehr befriedigend“, erklärt Assoc.-Prof. PD Dr. Emanuel Sporn. Der habilitierte Chirurg, der als Oberarzt an der Universitätsklinik für Chirurgie

lenthérapeuten besonders wichtig“, erklärt Prof. Sporn, der seine Patientinnen auch nach Abschluss der chirurgischen Therapie des Mammakarzinoms als behandelnder Arzt weiterbegleitet. „Die Integrität des weiblichen Körpers ist für die meisten Patientinnen mit einem Mammakarzinom und auch für mich als behandelnden Chirurgen von großer Bedeutung“, betont er. Daher sei ihm die brusterhaltende Operation und ein kosmetisch ansprechendes Ergebnis ein großes Anliegen.

In der Bauchchirurgie widmet sich Prof. Sporn neben der Hernien- und Gallenblasenchirurgie vor allem Magen sowie Darm und operiert dabei Karzinome, aber auch gutartige Erkrankungen wie Divertikulitis, Reflux oder Hämorrhoiden. Bevorzugt bedient er sich dabei minimal-invasiver OP-Techniken wie der laparoskopischen Chirurgie, bei der Eingriffe innerhalb der Bauchhöhle mit nur kleinsten Schnitten mit Hilfe einer Optik vorgenommen werden.

Bei großen chirurgischen Eingriffen kommt ihm seine Zusatzausbildung in Gefäßchirurgie sehr zugute: „Gefäßchirurgie ist auch für einen Bauchchirurgen von großem Nutzen, weil man dann problematische Situationen besser handhaben kann.“

### Innovation und Sicherheit

Prof. Sporn betont, dass er sich stets moderner, schonender und sicherer Operationsmethoden bedient. „Man muss nicht immer sofort auf den neuesten Trend aufspringen, sondern den richtigen Kompromiss zwischen Innovation und Sicherheit eingehen“, weiß Prof. Sporn, der selbst in den USA innovative minimal-invasive OP-Methoden mitentwickelt hat. Sicherheit ist auch ein wichtiger Grund, warum er eine Ordination in der WPK hat: „Das OP-Team ist sehr gut ausgebildet, ebenso das Team im Aufwachraum. Es ist für einen Chirurgen sehr wichtig, dass er sich auf die Mitarbeiter verlassen kann. Und das ist in der WPK der Fall.“

© Emanuel Sporn, Foto: Richard Janzer

„Nicht auf jeden Trend aufspringen, sondern den richtigen Kompromiss zwischen Innovation und Sicherheit finden.“

Assoc.-Prof. PD Dr. Emanuel Sporn

der Medizinischen Universität Wien arbeitet und Facharzt für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie ist, sieht seine Schwerpunkte in den Bereichen Bauchchirurgie und Brustkrebschirurgie.

### Interdisziplinäre Zusammenarbeit

„Bei der Brustchirurgie ist heutzutage die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Chirurgen, Radiologen, Onkologen und Strahl-



Dr. med. univ. Elisabeth Kalinowski über ihren Kassenvertrag: „Eine praktische Zusatzleistung für die über 50 Ärzte des Ordinationszentrums.“

Dr. med. univ. Elisabeth Kalinowski

## Radiologie im Haus

Dr. med. univ. Elisabeth Kalinowski ist Co-Leiterin der an der Wiener Privatklinik angesiedelten Röntgenordination, Computertomographie und Magnetresonanztomographie.

Den Patienten im selben Gebäude zur radiologischen Untersuchung schicken zu können: Das ist einer der großen Vorteile, den jene Ärzte genießen, die eine eigene Ordination in der Wiener Privatklinik (WPK) haben oder sich im Ordinationszentrum eingemietet haben. Die Röntgenordination, Computertomographie und Magnetresonanztomographie wird – gemeinsam mit PD Dr. Philipp Peloschek – von Dr. Elisabeth Kalinowski geleitet. Die Praxis ist zum einen für die radiologische Versorgung der stationär aufgenommenen Patienten der WPK zuständig, wobei täglich bis zu 150 Untersuchungen an Krankenhauspatienten durchgeführt werden. Zum anderen verfügt die Ordination über einen Vertrag mit allen Kassen – „eine praktische Zusatzleistung für die über 50 Ärzte des Ordinationszentrums und für alle auswärtigen ambulanten Patienten“, wie Dr. Kalinowski bekräftigt.

In der Ordination werden alle gängigen Röntgen-, Ultraschall-, Computertomographie- und Magnetresonanztomographie-Untersuchungen durchgeführt, auch inter-

ventionelle Radiologie gehört zum Repertoire. Dr. Kalinowski betreibt die allgemeine Radiologie mit einigen Schwerpunkten. Ihre Spezialgebiete sind die Brustdiagnostik sowie die Ultraschalldiagnostik des Abdomens und der oberflächlichen Strukturen wie Schilddrüse, Lymphknoten, Weichteile oder Hoden.

### Souveräne Brustdiagnostik

„Unsere Röntgenordination erfüllt alle Voraussetzungen der souveränen Brustdiagnostik: Wir haben

gestartet, das die bisherigen Vorsorgeuntersuchungen ersetzt. Dank des Kassenvertrages kann Dr. Kalinowski die Früherkennungs-Untersuchungen auf Kosten der jeweiligen Krankenkasse der Patientin vornehmen.

### Hochtechnologie und Eleganz

Vor allem die überschaubaren Strukturen eines nicht zu großen Krankenhauses, die individuelle Betreuung jedes einzelnen Pati-

„Unsere Röntgenordination erfüllt alle Voraussetzungen der souveränen Brustdiagnostik.“

Dr. med. univ. Elisabeth Kalinowski

das Zertifikat für Mammadiagnostik und verfügen über exzellente technische Ausstattung“, betont Dr. Kalinowski. Dazu gehören digitale Mammographie, moderne Ultraschallgeräte und ein MRT-Gerät, mit dem auch gezielte Biopsien durchgeführt werden können. Bekanntlich ist ja mit Jahresbeginn das neue Brustkrebs-Früherkennungsprogramm

enten und die enge Kooperation mit den Kollegen der unterschiedlichsten Fachrichtungen, sind die großen Vorteile des Hauses betont Dr. Kalinowski. „Außerdem macht es mir einfach Freude, an einem Ort arbeiten zu können, an dem Hochtechnologie, Kunst und Ästhetik der Innenausstattung so gut harmonieren.“

Foto: WPK



Ao. Univ.-Prof. Dr. Berit Schneider-Stickler:  
ganzheitliche Herangehensweise.

Ao. Univ.-Prof. Dr. Berit Schneider-Stickler

## Stimme und Hören

Ao. Univ.-Prof. Dr. Berit Schneider-Stickler ist  
Fachärztin für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde  
mit dem Spezialgebiet Phoniatrie.



„Eine gut sitzende Stimme ist für viele Berufe das wichtigste Arbeitsinstrument, wie für Sänger, Schauspieler, Lehrer, Berater und überhaupt alle Berufe, die mit Kommunikation zu tun haben“, erklärt Prof. Schneider-Stickler. Die Betreuung von Stimm-, Sprach-, Sprech- und Hörstörungen gehört zum Spezialgebiet der Fachärztin

torische Aktivitäten und intensive Teilnahme an internationalen Kongressen haben dazu beigetragen, dass Prof. Schneider-Stickler zum Spezialistenkreis auf ihrem Fachgebiet zählt.

### Funktion der Ohrtrumpete

Nicht nur Stimmprobleme können die Kommunikation – und damit jedes Gespräch und jeden Austausch von Informationen – einschränken, sondern auch jede Form von Hörproblemen.

Probleme mit der Stimme oder dem Hören können unterschiedliche Ursachen haben. Sogar Allergien verursachen gelegentlich Stimmprobleme oder Hörminderungen, entweder durch allgemeine Schleimhautreizungen oder durch Störungen der Ohrtrumpetenfunktion. Generell können Fehlfunktionen der Ohrtrumpete die Wahrnehmung des eigenen Stimmklangs beeinträchtigen, aber auch zu chronischen Mittelohrbelüftungsproblemen führen. Die Diagnostik der Ohrtrumpetenfunktion ist ein besonderes Anliegen von Prof.

Schneider-Stickler, seitdem mit der Tubendilatation (mit Hilfe des „Bielefelder Ballonkatheters“) eine neue operativ-therapeutische Alternative zur Verfügung steht. Prof. Schneider-Stickler war auch eine der Ersten, die in Österreich – an der Wiener Privatklinik – eine Tubendilatation durchgeführt hat.

### Detektivisches Gespür gefordert

Die Abklärung vieler HNO-typerischer Beschwerdebilder verlangt nicht selten eine umfassende interdisziplinäre Vorgehensweise. Aus diesem Grund ist die direkte Nähe zu exzellenten Medizinerinnen aus vielen verschiedenen Fächern für Prof. Schneider-Stickler der größte Pluspunkt des Ordinationszentrums an der WPK: „Es erfordert stets eine ganzheitliche Herangehensweise und manchmal auch detektivisches Gespür, um Krankheitssymptome und Beschwerden erfolgreich zu diagnostizieren und zu therapieren. Daher schätze ich die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit meinen Kollegen sehr.“

Foto: Barbara Krebath

„Eine gut sitzende Stimme ist für viele Berufe das wichtigste Arbeitsinstrument.“

Ao. Univ.-Prof. Dr. Berit Schneider-Stickler

für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde mit einer Zusatzausbildung in Phoniatrie. In der Arbeit mit Stimmpatienten gehe es im Besonderen um die Gewährleistung einer belastungsfähigen und tragfähigen Stimme, ergänzt die stellvertretende Leiterin der Klinischen Abteilung Phoniatrie-Logopädie der Universitäts-HNO-Klinik der Medizinischen Universität Wien. Regelmäßige Vortragstätigkeit, publika-

Auch im neuen Ordinationszentrum versteht sich ein gediegenes Ambiente von selbst (Bild: das derzeitige Ordinationszentrum).

### Neues Ordinationszentrum

## Fortsetzung einer Erfolgsgeschichte

Gegen Mitte dieses Jahres wird im neu errichteten Health Service Center das neue Ordinationszentrum eingemietet.



„Unser Ordinationszentrum ist eine Erfolgsgeschichte“, freut sich KR Robert Nikolaus Winkler, MBA, Geschäftsführer der Wiener Privatklinik (WPK): „Top-Mediziner unterschiedlichster Fachrichtungen nutzen mit Begeisterung die Möglichkeit, bestens ausgestattete Ordinationsräumlichkeiten auf Time-Sharing-Basis zu mieten.“ Wenn gegen Mitte dieses Jahres das neue Health Service Center eröffnet wird, steht diese Variante noch mehr Ärzten als jetzt offen: Denn das Ordinationszentrum mietet sich in das neue Gebäude ein und wird dann noch mehr Ordinationsräumlichkeiten anbieten können.

### Kostengünstige Alternative

„Eine Benutzungsvereinbarung, wie wir sie in unserem derzeitigen Ordinationszentrum anbieten, ist eine kostengünstige Alternative zur Errichtung und Unterhaltung einer eigenen Ordination“, erklärt Dir. Winkler. Man kann Ordinationsräumlichkeiten für einen bestimmten Zeitblock einmal oder mehrmals pro Woche je nach Vereinbarung benützen. Es gibt keine Investitionskosten, da im Ordina-

tionszentrum alle wichtige Infrastruktur bereits vorhanden ist (Standardbüroeinrichtung, Telefon und zentrales Fax, mobiles EKG, Blutdruckmessgerät, Stethoskop, Grundausrüstung für die Blutabnahme, Patientenliege, Verbandwagen mit Spritzenaufsatz etc.). Ein gemeinsames Sekretariat erledigt die organisatorischen Aufgaben (Terminvereinbarungen, Arztbriefe, Leistungserfassung, Veran-

lassung von Untersuchungen und vieles mehr) und ist für die Patienten täglich von Montag bis Freitag erreichbar.

Lazettgasse gelangen – wie bisher sind also AKH und Universitätskliniken nur wenige Gehminuten entfernt. „Wer das Ordinationszentrum nutzt, hat alle Untersuchungs- und Behandlungsmöglichkeiten im Hintergrund“, betont Dir. Winkler. Röntgenordination, Computertomographie und Magnetresonanztomographie werden künftig ebenfalls im Health Service Center unterge-



„Wir tun alles, um unseren Patienten eine ausgezeichnete Betreuung und unseren Belegärzten ein optimales Arbeitsumfeld zu bieten.“

KommR Dipl. KH-BW Robert Nikolaus Winkler, MBA, Geschäftsführer der WPK

bracht sein. Das neue Gebäude liegt direkt neben der WPK und ist mit der Klinik über einen unterirdischen Gang verbunden.

### Optimales Arbeitsumfeld

„Wir tun alles, um unseren Patienten eine ausgezeichnete Betreuung und unseren Belegärzten ein optimales Arbeitsumfeld zu bieten“, fasst Dir. Winkler die Philosophie der WPK zusammen, die natürlich auch im neuen Ordinationszentrum gelten wird.

Fotos: WPK





1090 Wien, Pelikangasse 15, 1. Stock  
Tel.: 01/40 180-7010 | Fax: 01/40 180-1440  
ordinationszentrum@wpk.at

## Ordinationen in der WPK

**Univ.-Prof. Dr. Ramazanali Ahmadi**  
Innere Medizin/Angiologie/  
Durchblutungsstörungen/  
Venenerkrankungen/  
Schlaganfallprophylaxe  
**DDr. Alex Dem**  
Zahn-, Mund- & Kieferheilkunde  
**Prim. Dr. Walter Ebm**  
Innere Medizin/Kardiologie  
**Prim. Dr. Andreas Kainz, D.O.**  
Physikalische Medizin/Chiropraktik/  
Osteopathie  
**O. Univ.-Prof. Dr. Rainer Kotz**  
Ärztlicher Direktor, Orthopädie/  
Knochenmorchirurgie/  
Wirbelsäulenchirurgie  
**Univ.-Prof. Dr. Michael Krainer**  
Innere Medizin/Onkologie/Genanalyse  
**Dr. Magdalena Materzok-Weinstabl**  
Unfallchirurgie  
**Univ.-Prof. Dr. Siegfried Meryn**  
Innere Medizin/Gastroenterologie/  
Hepatology/Endoskopie  
**Univ.-Prof. Dr. Hanno Millesi**  
Leiter Millesi Center  
Plastische Chirurgie/  
Periphere Nerven Chirurgie/  
Plexus- & Mikrochirurgie  
**Univ.-Prof. Dr. Erich Minar**  
Innere Medizin/Angiologie/Diabetes  
**Univ.-Prof. Dr. Stefan Pieh**  
Augenheilkunde & Optometrie  
**Univ.-Prof. Dr. Rudolf Schabus**  
Unfallchirurgie/Sporttraumatologie  
**Univ.-Prof. Dr. Martin Schillinger**  
Innere Medizin/Angiologie/Kardiologie  
**Univ.-Prof. Dr. Robert Schmidhammer**  
Millesi Center/Unfallchirurgie/  
Periphere Nerven Chirurgie/  
Plexus & Handchirurgie/  
Mikrochirurgie & rekonstruktive Chirurgie  
**Univ.-Prof. Dr. Brigitte Schurz**  
Frauenheilkunde & Geburtshilfe  
**Dr. Ivan Seif**  
Frauenheilkunde & Geburtshilfe  
**Univ.-Prof. Dr. Reinhard Weinstabl**  
Unfallchirurgie/Sporttraumatologie  
**Univ.-Prof. Dr. Massoud Zangeneh**  
Innere Medizin/Kardiologie

RÖNTGENORDINATION  
**OA Dr. Elisabeth Kalinowski**  
**Priv.-Doz. Dr. Philipp Peloschek**  
Med. Radiologie-Diagnostik

## Ordinationszentrum

**Dr. Babak Adib** Dermatologie/Venerologie/  
ästhetische Dermatologie  
**OA Dr. Michaela Albrecht, MMSc, D.O.**  
Physikalische Medizin/Osteopathie/Sportmedizin  
**Univ.-Prof. Dr. Mehrdad Baghestanian**  
Innere Medizin/Angiologie/Pulmologie  
**Prim. Univ.-Prof. Dr. Günther Bernert**  
Kinder- & Jugendheilkunde/Neuropädiatrie/  
Neonatologie & Intensivmedizin  
**Ao. Univ.-Prof. Dr. Alexander Bertalanffy**  
Neurochirurgie  
**Univ.-Prof. DDr. Wolfgang Bigenzahn**  
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde/  
Stimm- & Sprachstörungen  
**Univ.-Prof. Dr. Thomas Binder**  
Innere Medizin/Kardiologie  
**OA Dr. Erdal Cetin** Orthopädie/orthopädische  
Chirurgie/Rheumaorthopädie/Sportorthopädie  
**OA Dr. Evgueni Chlaen**  
Orthopädie/Chiropraktik/ Endoprothetik/  
orthopädische und arthroskopische Chirurgie  
**Univ.-Prof. Dr. Martin Clodi**  
Innere Medizin/Endokrinologie & Stoffwechsel/  
Diabetes/Schilddrüse  
**Univ.-Prof. Dr. Thomas Czech** Neurochirurgie  
**Ass.-Prof. Dr. Daniela Dörfler**  
Frauenheilkunde & Geburtshilfe/Sexualtherapie/  
klinische Sexologie  
**Univ.-Prof. Dr. Christian Egarter**  
Frauenheilkunde & Geburtshilfe  
**Univ.-Prof. Dr. Sabine Eichinger**  
Innere Medizin/Onkologie/Hämatologie  
**OA Dr. Alexis Freitas, F.E.B.S.** Chirurgie/Darm-,  
Enddarm-, Laparoskopische Chirurgie  
**Ass.-Prof. Dr. Harald Gabriel**  
Innere Medizin/Kardiologie/Sportmedizin  
**Univ.-Prof. Dr. Alexander Giurea**  
Orthopädie/orthopädische Chirurgie/Rheumatologie/  
Endoprothetik  
**Prim. Univ.-Prof. Dr. Martin Grabenwöger**  
Herz-Thorax-Chirurgie  
**O. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Gstöttner**  
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde/Kopf- & Halschirurgie  
**Dr. Klaus Guggenberger**  
Haut- & Geschlechtskrankheiten/Allergologie  
**Univ.-Prof. Dr. Wilfried Ilias**  
Anästhesie & Intensivmedizin/Schmerztherapie  
**Univ.-Prof. Dr. Ulrich Jäger**  
Innere Medizin/Onkologie/Hämatologie  
**Prim. Dr. Andreas Kainz, D.O.**  
Physikalische Medizin/Chiropraktik/Osteopathie  
**O. Univ.-Prof. DDr. h.c. mult. Dr. Siegfried Kasper**  
Neurologie/Psychiatrie  
**Univ.-Prof. Dr. Birgit Knerer-Schally**  
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde/funktionelle &  
ästhetische Nasenchirurgie  
**Univ.-Prof. Dr. Paul Knöbl**  
Innere Medizin/Onkologie/Hämatologie  
**Univ.-Prof. Dr. Harald Kollegger**  
Neurologie/Psychiatrie  
**Univ.-Prof. Dr. Christoph W. Kopp**  
Innere Medizin/Angiologie/Kardiologie

**Dr. Camel Kopty**  
Innere Medizin/Gastroenterologie/Hepatology  
**Univ.-Prof. Dr. Petra Krepler**  
Orthopädie/orthopädische Chirurgie/Sportorthopädie  
**O. Univ.-Prof. DDr. Hans Georg Kress**  
Anästhesie & Intensivmedizin/Schmerztherapie  
**Univ.-Prof. Dr. Paul Alexander Kyrle**  
Innere Medizin/Onkologie/Hämatologie/Angiologie  
**Univ.-Prof. Dr. Gottfried J. Locker**  
Innere Medizin/Onkologie/Hämatologie/  
Intensivmedizin  
**OA Dr. Hans Malus**  
Physikalische Medizin/Chiropraktik/Osteopathie  
**OA Dr. Michael Matzner**  
Orthopädie/orthopädische Chirurgie/  
Wirbelsäulenspezialist  
**Univ.-Prof. Dr. Gerald Maurer**  
Innere Medizin/Kardiologie  
**Univ.-Prof. Dr. Rupert Menapace**  
Augenheilkunde & Optometrie  
**Univ.-Prof. Dr. Christian Müller**  
Innere Medizin/Gastroenterologie/Hepatology  
**Dr. Bernhard Parschalk** Allgemeinmedizin/Innere  
Medizin/Tropenmedizin/Tauchmedizin  
**Prim. Univ.-Prof. Dr. Rudolf Prager** Innere Medizin/  
Endokrinologie & Stoffwechsel/Diabetes/Nephrologie  
**Univ.-Prof. DDr. Gabriele Sachs**  
Psychiatrie/Psychotherapie  
**Univ.-Prof. Dr. Stefan Sacu**  
Augenheilkunde & Optometrie  
**Univ.-Prof. Dr. Georg Schatzl**  
Urologie  
**Univ.-Prof. Dr. Berit Schneider-Stickler**  
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde/Phoniatrie/Stimm- &  
Sprachheilkunde  
**Stephanie Seidl-Schulz**  
Heilmassage  
**Univ.-Prof. Dr. Gobert von Skrbensky**  
Unfallchirurgie/Sportorthopädie  
**Assoc. Prof. Priv. Doz. Dr. Emanuel Sporn**  
Allgemeinchirurgie/Viszeralchirurgie/Gefäßchirurgie/  
Brustchirurgie/Minimal-invasive Chirurgie  
**Univ.-Prof. Dr. Günther Steger**  
Innere Medizin/Onkologie/Hämatologie  
**O. Univ.-Prof. Dr. Georg Stingl**  
Dermatologie/Venerologie/Allergologie/Immunologie  
**Prim. Univ.-Prof. Dr. Siegfried Thurnher**  
Interventionelle Radiologie/Minimal-invasive Eingriffe  
**Univ.-Prof. DDr. Gerhard Undt**  
Spezialist für Kiefergelenkerkrankungen,  
Gesichtsschmerz & Speicheldrüsenerkrankungen  
**Univ.-Prof. Dr. Clemens Vass**  
Augenheilkunde & Optometrie  
**Univ.-Prof. Dr. Vilmos Vécsei**  
Chirurgie/Unfallchirurgie/Sporttraumatologie  
**OA Dr. Anna Warlamides**  
Physikalische Medizin/Chiropraktik/Osteopathie  
**Prim. Univ.-Doz. Dr. Christian Wurnig**  
Orthopädie/orthopädische Chirurgie/Sportorthopädie  
**Univ.-Prof. Dr. Massoud Zangeneh**  
Innere Medizin/Kardiologie

Fotos: WPK

## Belegärzte (Auszug)

**Univ.-Prof. Dr. Ramazanali Ahmadi**  
Innere Medizin/Angiologie/Durchblutungsstörungen/  
Venenerkrankungen/Schlaganfallprophylaxe  
**OA Dr. Michaela Albrecht, MMSc, D.O.**  
Physikalische Medizin/Osteopathie/Sportmedizin  
**OA Dr. Ella Asseryanis**  
Frauenheilkunde & Geburtshilfe  
**Univ.-Ass. Prof. Dr. Leo Auerbach**  
Frauenheilkunde & Geburtshilfe/Komplementäre  
Krebstherapien  
**Univ.-Prof. Dr. Mehrdad Baghestanian**  
Innere Medizin/Angiologie/Pulmologie  
**Univ.-Prof. DDr. Wolfgang Bigenzahn**  
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde/Stimm- &  
Sprachstörungen  
**OA Dr. Johann Blauensteiner**  
Neurochirurgie  
**Univ.-Doz. Dr. Robert Bucek**  
med. Radiologiediagnostik/Mikrotherapie,  
Schmerztherapie, Patientencoaching  
**Ass.-Prof. Dr. Daniela Dörfler**  
Frauenheilkunde & Geburtshilfe/Sexualtherapie/  
klinische Sexologie  
**Prim. Dr. Walter Ebm**  
Innere Medizin/Kardiologie  
**Dr. Labib Farr**  
Allgemeinmedizin  
**DDr. Norbert Fock**  
Zahn-, Mund- & Kieferheilkunde  
**OA Dr. Alexis Freitas, F.E.B.S.**  
Chirurgie/Darm-, Enddarm-, Laparoskopische  
Chirurgie  
**Univ.-Prof. Dr. Josef Martin Funovics**  
Chirurgie/abdominale Chirurgie  
**Univ.-Doz. Dr. Martin Funovics** Radiologie/Inter-  
ventionelle Radiologie/Stenting/Tumorablation  
**Univ.-Prof. Dr. Alexander Giurea**  
Orthopädie/orthopädische Chirurgie/  
Rheumatologie/Endoprothetik  
**DDr. Christoph Glaser**  
Zahn-, Mund- & Kieferheilkunde  
**Univ.-Prof. Dr. Michael Gnant**  
Chirurgie/onkologische Chirurgie  
**ao. Univ.-Prof. Dr. Claudia Grabner**  
Anästhesie & Intensivmedizin  
**O. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Gstöttner**  
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde/Kopf- & Halschirurgie  
**Dr. Klaus Guggenberger**  
Haut- & Geschlechtskrankheiten/Allergologie  
**Univ.-Prof. Dr. Ihor Huk**  
Chirurgie/Gefäßchirurgie  
**Univ.-Prof. Dr. Wilfried Ilias**  
Anästhesie & Intensivmedizin/Schmerztherapie  
**Prim. Dr. Andreas Kainz D.O.**  
Physikalische Medizin/Chiropraktik/Osteopathie  
**Prim. Univ.-Prof. Dr. Josef Karner**  
Chirurgie/onkologische Chirurgie/Gefäßchirurgie  
**Univ.-Prof. Dr. Richard Kdolsky**  
Unfallchirurgie  
**Univ.-Prof. Dr. Birgit Knerer-Schally**  
Hals-, Nasen- & Ohrenkrankheiten/funktionelle &  
ästhetische Nasenchirurgie  
**Dr. Wolfgang Knogler**  
Frauenheilkunde & Geburtshilfe  
**Univ.-Prof. Dr. Christoph W. Kopp**  
Innere Medizin/Angiologie/Kardiologie  
**Dr. Camel Kopty**  
Innere Medizin/Gastroenterologie/Hepatology  
**O. Univ.-Prof. Dr. Rainer Kotz**  
Ärztlicher Direktor/Orthopädie/Knochen-  
morchirurgie/Wirbelsäulenchirurgie  
**Univ.-Prof. Dr. Peter Krafft**  
Anästhesie & Intensivmedizin  
**Univ.-Prof. Dr. Michael Krainer**  
Innere Medizin/Onkologie/Genanalyse  
**Univ.-Prof. DDr. Christian Kratzik**  
Urologie

**O. Univ.-Prof. DDr. Hans-Georg Kress**  
Anästhesie & Intensivmedizin/Schmerztherapie  
**Univ.-Prof. Dr. Ernst Kubista**  
Frauenheilkunde & Geburtshilfe  
**Ass.-Prof. Dr. Irene Kührer**  
Innere Medizin  
**Univ.-Prof. Dr. Fritz Leutmezer** Neurologie  
**OA Dr. Richard Maier**  
Unfallchirurgie/Sporttraumatologie  
**OA Dr. Hans Malus** Physikalische Medizin/  
Chiropraktik/Osteopathie  
**Dr. Magdalena Materzok-Weinstabl**  
Unfallchirurgie  
**Univ.-Doz. Dr. Mohammad Reza Mehrabi**  
Innere Medizin  
**Univ.-Prof. Dr. Siegfried Meryn**  
Innere Medizin/Gastroenterologie/Hepatology/  
Endoskopie  
**Prim. Dr. Dagmar Millesi**  
Plastische, Ästhetische Chirurgie &  
Rekonstruktive Chirurgie  
**Univ.-Prof. Dr. Hanno Millesi**  
Plastische Chirurgie/Periphere Nerven-  
chirurgie/Plexus- & Mikrochirurgie  
**Univ.-Prof. DDr. Werner Millesi**  
Mund-, Kiefer- & Gesichtschirurgie  
**Univ.-Prof. Dr. Erich Minar**  
Innere Medizin/Angiologie/Diabetes  
**Univ.-Prof. Dr. Christian Müller**  
Innere Medizin/Gastroenterologie/Hepatology  
**Univ.-Doz. Dr. Thomas Müllner, PhD**  
Unfallchirurgie/Arthroskopie/  
Gelenks- & Sportchirurgie  
**Univ.-Prof. Dr. Josif Nanobachvili**  
Chirurgie/Gefäßchirurgie  
**Univ.-Prof. Dr. Bruno Niederle**  
Chirurgie/endokrine Chirurgie  
**OA Dr. Christine Nowotny**  
Innere Medizin  
**Univ.-Prof. Dr. Weniain Orljanski**  
Chirurgie  
**Dr. Bernhard Parschalk**  
Allgemeinmedizin/Innere Medizin/Tropenmedizin/  
Tauchmedizin  
**Dr. Peter Pertusini**  
Allgemeinmedizin  
**Univ.-Prof. Dr. Stefan Pieh**  
Augenheilkunde & Optometrie  
**Univ.-Prof. Dr. Mag. Robert Pirker**  
Innere Medizin/Onkologie/Nuklearmedizin  
**Prim. Univ.-Doz. Dr. Manfred Prager**  
Chirurgie  
**Univ.-Prof. Dr. Peter Probst**  
Innere Medizin/Kardiologie  
**Univ.-Prof. Dr. Wolfram Reiterer**  
Innere Medizin/Kardiologie/Leistungsmedizin  
**Univ.-Prof. Dr. Alexander Rosen**  
Frauenheilkunde & Geburtshilfe  
**Univ.-Prof. Dr. Harald Rosen**  
Chirurgie/abdominale Chirurgie/  
kolorektale Chirurgie/Adipositas-Chirurgie  
**Univ.-Prof. Dr. Walter Saringer**  
Neurochirurgie  
**Univ.-Prof. Dr. Rudolf Schabus**  
Unfallchirurgie/Sporttraumatologie  
**Univ.-Prof. Dr. Georg Schatzl**  
Urologie  
**ao. Univ.-Prof. Dr. Christian Scheuba**  
Chirurgie  
**Dr. Reinald Schiestel**  
Unfallchirurgie/Sporttraumatologie  
**Univ.-Prof. Dr. Martin Schillinger**  
Innere Medizin/Angiologie/Kardiologie  
**Priv.-Doz. Dr. Jörg Schmidbauer F.E.B.U.**  
Urologie  
**Univ.-Prof. Dr. Robert Schmidhammer**  
Unfall-/Periphere Nerven-/Hand-/Mikrochirurgie  
**Univ.-Prof. OA Dr. Herwig Schmidinger**  
Innere Medizin/Kardiologie

## WPK-DOCTOR FINDER



**Univ.-Prof. Dr. Berit Schneider-Stickler**  
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde/Phoniatrie/Stimm- &  
Sprachheilkunde  
**Univ.-Prof. Dr. Brigitte Schurz**  
Frauenheilkunde & Geburtshilfe  
**OA Dr. Mark Schurz**  
Unfallchirurgie/Sporttraumatologie  
**Prim. Dr. Martin Schwarz**  
Unfallchirurgie/Sporttraumatologie  
**Dr. Ivan Seif**  
Frauenheilkunde & Geburtshilfe  
**Univ.-Prof. Dr. Margot Semsroth**  
Anästhesie & Intensivmedizin  
**Univ.-Prof. Gobert von Skrbensky**  
Unfallchirurgie/Sportorthopädie  
**Univ.-Prof. Dr. Christian Spiss**  
Anästhesie & Intensivmedizin  
**Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dr. Emanuel Sporn**  
Allgemeinchirurgie/Viszeralchirurgie/Gefäßchirurgie/  
Brustchirurgie/minimal invasive Chirurgie  
**OA Dr. Paul Stampfl**  
Unfallchirurgie/Sporttraumatologie  
**Univ.-Prof. Dr. Günther Steger**  
Innere Medizin/Onkologie/Hämatologie  
**Prim. Dr. Josef Szimak**  
Innere Medizin  
**Univ.-Prof. Dr. Béla Teleky**  
Chirurgie/abdominale Chirurgie/  
onkologische Chirurgie/Gefäßchirurgie  
**Prim. Dr. Boris-Peter Todoroff**  
Plastische Ästhetische Chirurgie  
**Dr. Sylvie Valicek**  
Allgemeinmedizin  
**Dr. Michael Vitek**  
Orthopädie/orthopädische Chirurgie  
**Univ.-Prof. Dr. Heinrich Weber**  
Innere Medizin/Kardiologie  
**Univ.-Prof. Dr. Christian Weinstabl**  
Anästhesie & Intensivmedizin  
**Univ.-Prof. Dr. Reinhard Weinstabl**  
Unfallchirurgie/Sporttraumatologie  
**Univ.-Prof. Dr. Christoph Wiltschke**  
Innere Medizin/Onkologie  
**Univ.-Doz. Dr. Christian Wurnig**  
Orthopädie/orthopädische Chirurgie/  
Sportorthopädie  
**Univ.-Prof. Dr. Massoud Zangeneh**  
Innere Medizin/Kardiologie  
**Prim. Univ.-Prof. Dr. Ludwig Zawodsky**  
Innere Medizin  
**Univ.-Prof. DDr. Josef Zeitlhofer**  
Neurologie & Psychiatrie  
**Univ.-Prof. Dr. Christoph Zielinski**  
Innere Medizin/Onkologie  
**Univ.-Prof. Dr. Gerald Zöch** Plastische Ästhetische  
Chirurgie/Rekonstruktive Chirurgie

Ärztensuche einfach gemacht: Finden Sie die besten Spezialisten für Ihre Gesundheit unter [www.wiener-privatlinik.com](http://www.wiener-privatlinik.com)





Bestes Service

## Mehr Einbettzimmer

Weil Ordinationszentrum und Röntgenordination in das neue Health Service Center übersiedeln, entsteht im Klinikgebäude Platz für neue Einbettzimmer und eine Erweiterung der Tagesklinik.

Bald wird in der Wiener Privatklinik (WPK) ein ganzes Stockwerk frei. Denn das Ordinationszentrum im ersten Stock wird in das neue Health Service Center übersiedeln, das Mitte des Jahres in unmittelbarer Nachbarschaft eröffnet werden wird. In den freiwerdenden Räumlichkeiten werden nagelneue Krankenzimmer eingerichtet. „Die WPK wird einige ihrer 145 systemierten Betten nun auch im ersten

Nachfrage nach Einzelzimmern Rechnung getragen wird. Die Krankenzimmer im ersten Stock sollen auch die Möglichkeit bieten, dass Begleitpersonen bei den Patienten bleiben können. „Das liegt gerade bei ausländischen Patienten im Trend“, weiß Direktor Winkler: „Patienten aus dem arabischen Raum zum Beispiel legen großen Wert darauf, dass ihre Angehörigen immer in der Nähe sind.“

Stellen als an ein herkömmliches Krankenzimmer. Die Station liegt abseits aller häufig frequentierten Wege des Gebäudes, sodass Ruhe und Diskretion garantiert sind. Zu der Abteilung gehört auch ein geeigneter Aufenthaltsbereich für Patienten, der optisch nichts mit einer herkömmlichen Krankenhausstation zu tun hat.

### Lounge-Bereich

Die Rochade bringt weitere Veränderungen auch in anderen Krankenstationen mit sich: Die Übersiedlung von Betten in den ersten Stock eröffnet auch in den anderen Stockwerken die Möglichkeit, die Zahl der Einbettzimmer zu erhöhen. Im Nordflügel wurde weiters ein großzügiger Lounge-Bereich eingerichtet, in den sich Patienten zurückziehen können.

### Tagesklinik vergrößert

Auch die Röntgenordination, Computertomographie und Magnetresonanztomographie übersiedeln in das neue Health Service Center. Da-



Derzeit sind die neuen Einzelzimmer noch in Planung. Sind die Patienten zufrieden, geht es auch den Ärzten gut.



durch wird im Erdgeschoß mehr Platz für die Tagesklinik frei. „Wir können die tagesklinischen Leistungen der WPK auf eine noch breitere Basis stellen“, freut sich Dir. Winkler. Es ist eine gastroenterologische Endoskopie geplant, in der Untersuchungen des Magen-Darm-Traktes durchgeführt werden können. In den weiteren Bereichen sind auch Blutabnahmen und tagesklinische Chemotherapien möglich.

Zu dieser Endoskopie, die wie eine eigene Abteilung geführt wird, gehört auch ein Ruheraum für fünf bis sechs Patienten. Montag bis Freitag wird den Belegärzten ein hochkompetentes Mitarbeiterteam der Wiener Privatklinik zur Verfügung stehen. Auch der Wartebereich wird in die Tagesklinik integriert und verschwindet somit aus dem öffentlichen Bereich der Klinik.

Ein noch familiäreres Ambiente entsteht auch dadurch, dass das Health Service Center über einen eigenen Eingang verfügt. Die Patientenströme, die bislang alle über den Eingangsbereich der Wiener

Privatklinik führen, verteilen sich also künftig auf zwei Eingänge. Selbstverständlich sind das Klinikgebäude und das Health Service Center über einen unterirdischen Gang miteinander verbunden, sodass Ärzte und Patienten bequem und trockenen Fußes von einem Gebäude ins andere gelangen können.

### Erweiterung des Aufwachraumes

Geplant ist im Zuge all dieser Umbauten auch eine Erweiterung des Aufwachraumes, sodass dieser den neuen Qualitätskriterien des Österreichischen Strukturplans Gesundheit (ÖSG) entspricht. „Die ÖSG-Kriterien für bestimmte Eingriffe werden auch in der Nachbehandlung bestens zum Wohle der Patienten umgesetzt“, erläutert Dir. Winkler. Das wirkt sich nicht nur in Form einer technischen Erweiterung, sondern auch in Gestalt von zusätzlichen Qualifikationen und Fortbildungsmaßnahmen der Mitarbeiter des Aufwachteams aus.

### Neuanschaffungen 2013

Die Wiener Privatklinik investiert ständig in neue Technik und Ausstattung, um Belegärzten und Patienten das Beste zu bieten.

Im Jahr 2013 wurden unter anderem folgende Anschaffungen getätigt:

- Konsole mit Hochgeschwindigkeitschirurgiebohrer
- Unterdrucktherapiesystem
- OP-Tischsystem für adipöse Patienten
- NLG Nervenleitgeschwindigkeitsmessgerät
- Hochfrequenz-Chirurgiegeräte für den OP-Bereich
- Leica OP-Mikroskop
- Puls-CO-Oxymeter für Patientenüberwachung im OP-Bereich
- Endoskopiewaschmaschine der neuesten Technologie



„Wir können die Ambulanz und die Tagesklinik der Wiener Privatklinik auf eine noch breitere Basis stellen.“

KommR Dipl. KH-BW Robert Nikolaus Winkler, MBA, Geschäftsführer der WPK

Stock des Südflügels unterbringen“, erklärt KR Dipl. KH-BW Robert Nikolaus Winkler, MBA, Geschäftsführer der WPK.

### Gestiegene Nachfrage

Geplant sind großzügige Einbettzimmer, womit der in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegenen

Die Krankenzimmer werden nicht nur aus medizinisch-pflegerischer Sicht auf dem modernsten Stand sein, sondern auch über eine komfortable und großzügige Ausstattung in der Hotelkomponente verfügen. Zur Möblierung gehört auch eine Sitzgarnitur, sodass die Räume mehr an ein Appartement erin-



## Spendenaktionen

# Hilfe auf der ganzen Welt

Die Mitarbeiter der Wiener Privatklinik und an der Klinik tätige Ärzte unterstützen neben Initiativen in Österreich auch mehrere Hilfsprojekte in aller Welt.



Die WPK hilft: Die Schüler von Dharamsala mit ihren neuen Winterpullovern.

■ Warme Winterpullover für alle 58 Kinder einer Schule in Dharamsala im Norden Indiens, am Fuße des Himalaya: Dafür wurde ein Teil jenes Geldes verwendet, das bei der Weihnachtstombola der Wiener Privatklinik (WPK) 2012 zusammengekommen war. Diese Spende ist kein Einzelfall: Die Mitarbeiter und Ärzte der WPK unterstützen eine Reihe von Hilfsprojekten in aller Welt.

## Indien

Seit einigen Jahren schon unterstützt die WPK die aus Wien stammende Ärztin Dr. Barbara Nath-Wiser, die 1984 ein Gesundheitszentrum in Dharamsala gegründet hat. Die Schule, deren Schüler nun mit warmen Pullovern ausgestattet

sind, wird von der Medizinerin dreimal pro Woche mit frischem Obst und Gemüse versorgt. Bei einem Besuch im Mai wurde Schwester Angela von der Physikalischen Abteilung, die die diversen Hilfsprojekte koordiniert, um warme Kleidung gebeten. „Ohne zu zögern sagte ich zu“, erzählt sie.

## Nepal

Eine andere Einrichtung, die von der WPK unterstützt wird, ist das Dhulikhel Hospital in Nepal. Mit sechs Koffern voller Spenden reisten Schwester Angela und der Urologe Univ.-Prof. DDr. Christian Kratzik im Februar zu dem Krankenhaus 30 Kilometer östlich von Kathmandu. Sie überreichten dem

Krankenhausleiter Dr. Ram Shrestha 2800 Euro für ein Kühlaggregat. Während des Aufenthaltes wurde ein Teil der Spitalsküche verfließt, und es wurden Regale, Teller, Tassen sowie Gläser gekauft. Das Geld dafür stammte ebenfalls aus der Weihnachtstombola der WPK-Mitarbeiter.

## Gabun

Unterstützt wird neuerdings auch das Dr.-Albert-Schweitzer-Spital im westafrikanischen Gabun, wo gerade eine neue Geburten- und Frauenstation errichtet wird. „Univ.-Prof. DDr. Wolfgang Bigenzahn erzählte mir davon – und ein Wort ergab das andere“, erzählt Schwester Angela. Das afrikanische Krankenhaus erhält nun zahlreiche nützliche Sachspenden, darunter einen von Univ.-Prof. Dr. Brigitte Schurz geschenkten, neuen gynäkologischen Untersuchungsstuhl.

## Mongolei

Im Februar dieses Jahres reiste Schwester Angela in die Mongolei, um ein ganz neues Hilfsprojekt in die Wege zu leiten. Es geht um den Aufbau einer neuen physikalischen Therapie in Tunkhel, 160 Kilometer nördlich von Ulan Bator. Die bestehende Abteilung ist nicht größer als fünf Quadratmeter und sehr bescheiden ausgestattet. „Es ist ein sehr großes Projekt, denn zu allererst muss das Gebäude von Grund auf saniert werden“, sagt Schwester Angela. ■

Foto: WPK



## Patienten aus dem Ausland

# Neue Wege

Die Wiener Privatklinik verfolgt zunehmend neue Strategien bei der Akquise ausländischer Patienten.

■ „Die jüngsten Reisen nach Russland und Kasachstan haben uns wirklich weitergebracht“, erzählt Mag. Tatjana Worster, die an der Wiener Privatklinik (WPK) für internationale Beziehungen verantwortlich ist. Im November des Vorjahres war sie gemeinsam mit Prim. Dr. Walter Ebm, Vorstand der Wiener Privatklinik-Gruppe, und ihrer Kollegin Anja Pishun auf zwei so genannten „Business to Business“-Veranstaltungen in Moskau und in Almaty, bei denen Vertreter von Privatkliniken aus aller Welt mit russischen bzw. kasachischen Vermittlungsagenturen, Repräsentanten von Krankenversicherungen und Vertretern von Krankenhausverbänden zusammentrafen.

## Noch gezielter informieren

Dass die WPK auf dieser Art von Veranstaltungen Flagge zeigt, ist ein Novum. Bislang konzentrierte man sich eher auf Tourismusmessen oder Messen, die speziell für Gesundheitstourismus ausgelegt sind. „Dieses Mal konnten wir noch viel gezielter die für uns entscheidenden Ansprechpartner über das Angebot der Wiener Privatklinik informie-

ren“, betont Pishun, die zweite für internationale Beziehungen zuständige Mitarbeiterin der WPK. Denn zu einem „Business to Business“-Event kommen nur geladene Gäste, die tatsächlich an Kooperationen interessiert sind, und auch der formale Rahmen (Vorträge, Präsentationen) sorgt für ein im Vergleich zu einer Messe professionelleres Ambiente. „Wir werden in Zukunft sicherlich öfter diese Art von Veranstaltungen wahrnehmen, um die WPK



„Wir werden in Zukunft sicherlich öfter diese Art von Veranstaltungen wahrnehmen, um die WPK in den Ländern der ehemaligen Sowjetunion noch bekannter zu machen.“

Mag. Tatjana Worster, verantwortlich für internationale Beziehungen an der WPK

der kasachischen Gesellschaft, um im Walzertakt traditionelle österreichische Lebensart zu genießen. Prim. Ebm vertritt dort die WPK, um in dieser informellen Atmosphäre Kontakte zu knüpfen.

## Vorteil für Belegärzte

Die WPK unternimmt all diese Auslandsaktivitäten, um den Anteil an ausländischen Patienten zu erhöhen. Das hat nicht nur wirtschaftliche Gründe, sondern dient dazu,

Wiener Ball in Almaty (links oben), Prim. Dr. Walter Ebm, Mag. Tatjana Worster und Anja Pishun (v. r. n. l.) auf einem „Business to Business“-Event in der ehemaligen kasachischen Hauptstadt Almaty (oben rechts).





Das Assistententeam (v. l. n. r.):  
 DGKS Jasmin Bauer,  
 DGKS Susanne Kohlberger,  
 DGKS Alexandra Köllner,  
 DGKS Anita Shala,  
 DGKS Jutta Gattringer und  
 DGKS Regina Busboom.



### Assistententeam

## Risikominimierung & höchstmögliche Qualität

An der Wiener Privatlinik arbeitet ein gut ausgebildetes und hoch motiviertes Assistententeam eng mit den Haus- und Belegärzten zusammen.

An der Wiener Privatlinik übernimmt seit Mitte Februar 2014 im Rahmen eines Pilotprojekts erstmals ein Assistententeam – das sich aus sechs Angehörigen des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege (DGKS) zusammensetzt – delegierbare ärztliche Tätigkeiten, die bislang von Turnusärzten wahrgenommen wurden. Die Tätigkeiten im mitverantwortlichen Tätigkeitsbereich sind – auf Basis der gesetzlichen Grundlagen – genau definiert. Beispiele sind

Stunden täglich, für die Patienten verfügbar. Die Kolleginnen bringen viel Erfahrung mit, arbeiten eng mit den Hausärzten zusammen, tauschen sich regelmäßig mit ihnen aus und entlasten sie.“ Genau definiert sind auch jene Routinetätigkeiten, die weiterhin von den Hausärzten durchgeführt werden müssen, wie die Abnahme von Kreuzblut und der Bed Side Test, das Legen von venösen Zugängen vor einer Chemotherapie und Anstechen des Port, das Anhängen von Zytostatika, Blutderivaten und das Rezeptieren.

#### Patientensicherheit

Die Patientensicherheit hat an der Wiener Privatlinik oberste Priorität. So achten Ärzte und Assistententeam gemeinsam auf eine lückenlose Patientendokumentation

und tun ihr Bestes, um das Fehlerrisiko während einer Behandlung bzw. bei der Pflege so gering wie möglich zu halten. „Wir orientieren uns dabei am Patientenhandbuch der Plattform Patientensicherheit sowie an aktuellen Standards und Leitlinien“, hebt Pflegedirektorin Burggasser hervor. Wichtige Punkte seien in diesem Zusammenhang zum Beispiel die Identifikation der Patienten durch einfache, aber wichtige Fragen wie: „Wann sind Sie geboren?“ „Wie lautet Ihr Name?“ – und das mehrmals täglich. Durch die tägliche Abendvisite des Hausarztes mit der DGKS vom Assistententeam ist ein weiterer Schritt zur Qualitätssicherung getan.



„Es ergeben sich aus der Aufwertung der Diplompflegerkräfte große Vorteile für Patienten und Ärzte.“

Pflegedirektorin Gabriele Burggasser MSc, MBA

Blutabnahmen, das Verabreichen von Infusionen oder das Setzen von Kathetern. Diese Tätigkeiten kann das diplomierte Pflegepersonal nach ärztlicher Anordnung durchführen. Dabei trägt der Arzt die Anordnungs- und die Pflegeperson die Durchführungsverantwortung.

#### Kompetenz & Kontinuität

„Es ergeben sich aus der Aufwertung der Diplompflegerkräfte große Vorteile für Patienten und Ärzte“, ist Pflegedirektorin Gabriele Burggasser, MSc, MBA, überzeugt. „Unser Assistententeam ist gut ausgebildet und hoch motiviert. Es ist von Montag bis Sonntag, 24

Fotos: WPK



Lebensqualität für Senioren mit hohen Ansprüchen: Seniorenzentrum Schloss Liechtenstein.



### Seniorenzentrum Schloss Liechtenstein

## Ihr Patient bleibt Ihr Patient

Auf eine gute und enge Zusammenarbeit mit den Belegärzten und Hausärzten der Bewohner legt das Team des Seniorenzentrums Schloss Liechtenstein großen Wert.

MR Dr. Walter Heckenthaler, Allgemeinmediziner in Maria Enzersdorf, ist gerade auf Visite bei einer Bewohnerin der Seniorenresidenz Schloss Liechtenstein. „Ich empfehle das Haus meinen Patienten gerne, weil ich es gut finde, wenn sie aus ihrer gewohnten Wohnumgebung nicht ganz herausgerissen werden“, erzählt er: „Und weil sie sehr zufrieden mit dem Service, der Betreuung und der Pflege hier sind.“



„Belegärzte haben die Sicherheit, dass sie, egal wo sie belegen, den Kontakt mit ihren Patienten nicht verlieren.“

Pflegedirektorin Bernadette Kralik, MBA

genutzt, wenn die (pflegenden) Angehörigen verreist sind, oder einfach, um die Vorzüge des Hauses kennenzulernen.

#### Professionell versorgt

Sauerstoffversorgung, Blutdruck- und Blutzuckerüberwachung, Messung der Sauerstoffsättigung, Temperaturkontrollen, Wundversorgung: Als Belegarzt hat man die Sicherheit, dass die Patienten in der Seniorenresidenz pflegerisch bestens versorgt sind. „Unsere Mitarbeiterinnen haben alle sehr gute Grund- und Zusatzausbildungen“, hebt Pflegedirektorin Bernadette Kralik, MBA, hervor.

„Wir arbeiten auch eng mit den Haus- und Belegärzten unserer Bewohner zusammen“, betont Pflegedirektorin Kralik abschließend. „Belegärzte haben die Sicherheit, dass sie, egal wo sie belegen, den Kontakt mit ihren Patienten nicht verlieren. Bei Bedarf halten wir Rücksprache mit ihnen und informieren sie über den Gesundheitszustand ihrer Patienten.“

Fotos: WPK

### Infos zur Aufnahme

Infohotline:  
 +43 (0)2236/89 29 00  
 (Mo–Fr 8–16 h),  
[www.schlossliechtenstein.at](http://www.schlossliechtenstein.at)





### Top-Form nach OP

Eine anatomische Rekonstruktion des Kreuzbandes aus mehreren Sehnteilen führte Univ.-Prof. Dr. Rudolf Schabus an der WPK an dem österreichischen Ruderer Ferdinand Querfeldt durch, der im Vorjahr Junioren-Europameister im „Zweier ohne Steuermann“ wurde. Bereits innerhalb der ersten sechs Wochen nach der Operation schaffte der 18-Jährige über 500 Watt auf dem Ergometer – das entspricht der Leistung eines Spitzensportlers in Top-Form.



### Neue Leitung

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Ihor Huk ist seit kurzem interimistischer Leiter der Abteilung für Gefäßchirurgie an der Medizinischen Universität Wien. Der langjährige Leiter des dortigen gefäßchirurgischen Labors ist Belegarzt an der Wiener Privatklinik und ein Magnet für Patienten aus der Ukraine, wo er an zahlreichen akademischen, politischen und kulturellen Aktivitäten beteiligt ist. Mit Oktober 2013 wurde der Gefäßchirurg auch mit der Aufgabe betraut, sein Fach an der MUW in der weiteren Entwicklung zu koordinieren.



### Info für Diplomaten

Die WPK war wieder einmal bei einer exklusiven Veranstaltung für Diplomaten präsent. Beim von der Zeitschrift „Cercle Diplomatique“ organisierten „Ambassadors Lunch“ informierten Hannes Peck (Unternehmenskommunikation, links) und Anja Pishun (Abteilung für internationale Beziehungen, rechts) über die Leistungen der WPK.



### Laufen für die WPK

Bewegung ist gesund, und die Belegschaft der Wiener Privatklinik geht da mit gutem Beispiel voran: Im Herbst des Vorjahres nahmen wieder mehrere Teams der WPK am „Business Run“ teil, der alljährlich vom Verband der Privatkrankenanstalten Österreichs veranstaltet wird. Im Staffeltwettbewerb wurde Platz vier gewonnen.

### Brief einer Ärztin

*Sehr geehrte Herren Prof. Kotz, Prim. Ebm, KommR Winkler, sehr geehrte Frau Dir. Burggasser!*

*Unglaublich, wie rasch die drei Wochen, in denen ich meinen Patienten (einen philippinischen Konsul) in Ihrem Haus und mit Hilfe Ihrer „Hausmannschaft“ betreuen durfte, verfliegen sind! Ich bin sehr positiv angetan von der generellen Freundlichkeit im Haus (herzlichen Dank auch nochmals für die hilfsbereiten Tipps von Ihnen allen, die Sie mir am ersten Tag gegeben haben!) und äußerst erfreut über die Professionalität der Station 4 Nord. Die Schwestern und Frau Ute waren professionell, zuvorkommend und – was mir besonders wichtig ist – verlässlich in der Kommunikation. (Ein Missverständnis in der Kommunikation zum Patienten, das wahrscheinlich auch aufgrund der Sprachunterschiede entstanden war, konnten wir gemeinsam produktiv und ohne Probleme prompt beseitigen – sehr angenehm!)*

*Physiotherapie und Diätologie: sehr gut!*

*Auch der Eindruck, den ich von den Hausärzten im Großen und Ganzen gewinnen konnte, war sehr gut.*

*Kurz: Ich möchte mich bei allen für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit bedanken. Die drohende Großzehenamputation aufgrund einer diabetisch bedingten Osteomyelitis konnten wir gemeinsam abwenden und den Patienten zu einer deutlichen Lebensstilmodifikation bewegen. Ich komme gerne wieder!*

*Mit vorzüglicher Hochachtung und herzlichen Grüßen verbleibe ich  
Dr. Birgit Mayr*



### Brief eines Patienten

#### Huldigung an Prof. Millesi

*Ich wurde 1975/76 an der Wiener Privatklinik behandelt, nachdem meine linke Hand bei einem Arbeitsunfall in einer Papierfabrik schwer verletzt worden war.*

*Über Vermittlung meines Trauzeugen, der mit Österreich Geschäftsbeziehungen hatte, kam ich zu Prof. Millesi, der mich vor die Wahl stellte, mich an der Wiener Universitätsklinik oder an der Wiener Privatklinik behandeln zu lassen.*

*Ich entschied mich für die Wiener Privatklinik – und erhielt die beste Behandlung, die man sich nur vorstellen kann.*

*Ich blieb zweieinhalb Monate lang in der Klinik in der Obhut von Prof. Millesi. Während dieser Zeit verging nicht ein Tag, an dem er nicht zur Visite vorbeikam, egal ob Sonn- oder Feiertag.*

*Nur das österreichische Essen hat mir ehrlich gesagt nicht geschmeckt. Aber die Wiener Privatklinik hat damals eigens ein portugiesisches Restaurant für mich ausfindig gemacht.*

*Was soll ich da noch weiter sagen?*

*Vielen Dank, ich bin zutiefst dankbar.*

*José G., Portugal*

## EINE EMPFEHLUNG FÜR IHRE PATIENTEN



# WOHLFÜHLEN IM SENIORENZENTRUM SCHLOSS LIECHTENSTEIN IM HERZEN DES WIENERWALDES.

## WOHNEN, BETREUTES WOHNEN, GEFÖRDERTE PFLEGE.



Unsere Pflegedirektorin, Frau Bernadette Kralik, und ihr Team präsentieren Ihnen und/oder Ihren Senioren das Haus und beantworten gerne all Ihre Fragen.

Appartements und Betreutes Wohnen, das ist Wohlfühlen im Luxusappartement. Wohnen im Grünen – das ist Lebensqualität für anspruchsvolle Senioren.



Seniorenzentrum Schloss Liechtenstein  
Am Hausberg 1  
A-2344 Maria Enzersdorf  
Tel.: +43 (0)2236 / 89 29 00  
Fax: +43 (0)2236 / 89 29 00-7050  
liechtenstein@wpk.at  
www.schlossliechtenstein.at



# WPK HEALTH SERVICE CENTER

ERÖFFNUNG HERBST 2014



+ Wiener Privatklinik

+ Ordinationszentrum

+ Aero Medical Center

+ Seniorenzentrum  
Schloss Liechtenstein

P.b.b. Verlagspostamt 1090 Wien | 10Z038554 F